

# Gastspiel beim Meister

**KEGELN:** Bundesligist TuS Gerolsheim schließt Saison in Eppelheim ab

VON FRANK GELLER

**GEROLSHEIM.** Die Kegler des TuS Gerolsheim gastieren heute am letzten Spieltag in der Ersten DCU-Bundesliga beim designierten Deutschen Meister VKC Eppelheim. Angesichts der Übermacht der Gastgeber, die in der gesamten Saison nur ein Spiel verloren haben, spricht TuS-Kapitän Christian Mattern von einer „unlösbaren Aufgabe“ für sein Team.

Es sei nicht zu erwarten, dass sich die Badener vor der am Abend anstehenden Meisterehrung noch irgendeine Blöße geben werden, sagt Mattern. Er rechnet damit, dass die Gastgeber mit einer starken Aufstellung ins letzte Saisonspiel gehen werden. Auf die Frage, auf welche Eppelheimer Spieler man denn besonders achten müsse, antwortet Mattern kurz und knapp: „Auf alle!“ Die Mannschaft bestehe ausnahmslos aus Spitzenspielern, die auf der heimischen Anlage fast alle einen Schnitt von über 1000 Kegeln aufwiesen. Mattern: „In 16 Spielen hat Eppelheim die Gegner auf mehr als 100 Kegel distanziert.“

Der Kapitän erwartet, dass sein Team auf den ungeliebten Plattenbahnen am Ende über 300 Kegel zurückliegen wird. „Wir sind chancenlos, deshalb können wir auch befreit aufspielen. Wir wollen zum Abschluss eine gute Leistung und gute Einzelergebnisse abliefern“, erklärt Mattern. „Wenn wir am Ende über unserem bisherigen Auswärtsschnitt von 5685 Holz liegen, wäre das okay.“

Befreit aufspielen können die Gerolsheimer auch, weil laut Mattern neben dem KV Wolfsburg nun auch der SKK Alt-München seine Mannschaft aus der DCU-Bundesliga abmelden wird. Und das bedeute, dass nicht der Neunte, sondern der Tabellenelfte in die Relegation gehe, erklärt



**Wieder im Team: Dieter Staab wird heute im Spiel über sechs Bahnen im zweiten Durchgang für den TuS zur Kugel greifen.**

FOTO: BOLTE

der TuS-Kapitän. Gerolsheim (14:28 Punkte) liegt aktuell auf dem neunten Platz und muss demnach heute nicht einmal mehr auf das Spiel des SKC Monsheim (10., 12:30) schießen, der auf Wolfsburg trifft.

Auch wenn beim TuS in den letzten Wochen die Luft raus gewesen sei, könne man mit der Spielzeit zufrieden sein, meint Mattern. „Wenn uns am Anfang der Saison jemand 14 Punkte versprochen hätte, hätten wir das sofort unterschrieben.“

Beim Spiel über sechs Bahnen werden André Maul, Christian Mattern und Jürgen Staab den ersten Durchgang für den TuS bestreiten. Danach gehen Patrick Mohr, Roland Walther und Dieter Staab auf die Bahnen. Als Ersatzspieler wird Jürgen Dämgen dabei sein, der in Eppelheim mal Hallensprecher war. Spitzenspieler Markko Abel und Martin Rinnert stehen heute nicht zur Verfügung. Die Partie beginnt um 16 Uhr in der Classic-Arena in Eppelheim.